

Polizist posiert als türkischer Faschist

Berlin. Ein Mitarbeiter der Berliner Polizei gibt sich im Internet als Anhänger türkischer Faschisten zu erkennen. Als Rapper glorifiziere Tolga K. unter anderem den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Ankaras gegen kurdische Gebiete in Nordsyrien, wie die *Welt* am Montag online berichtete. Auf Facebook posiere der Mann mit Symbolen der »Ülkücü-Bewegung«, auf Fotos benutze er das Erkennungszeichen der faschistischen »Grauen Wölfe«. Dabei trage er teils auch Polizeiuniform, eine Pistole im Holster sowie eine Dienstmarke um den Hals. Die Berliner Polizei habe dem Blatt bestätigt, dass es sich bei dem Mann um einen Mitarbeiter des Zentralen Objektschutzes handelt. Diese Einheit der Polizei soll neben diplomatischen und landeseigenen auch jüdische Einrichtungen schützen. Dem Bericht zufolge deuten die Bilder von K. darauf hin, dass er in der Vergangenheit mit der Sicherung von Synagogen betraut gewesen war. Die Polizei prüfe, ob strafrechtliche Ermittlungen gegen K. eingeleitet werden können oder arbeitsrechtliche Schritte möglich sind. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/422265.polizist-posiert-als-tuerkischer-faschist.html>